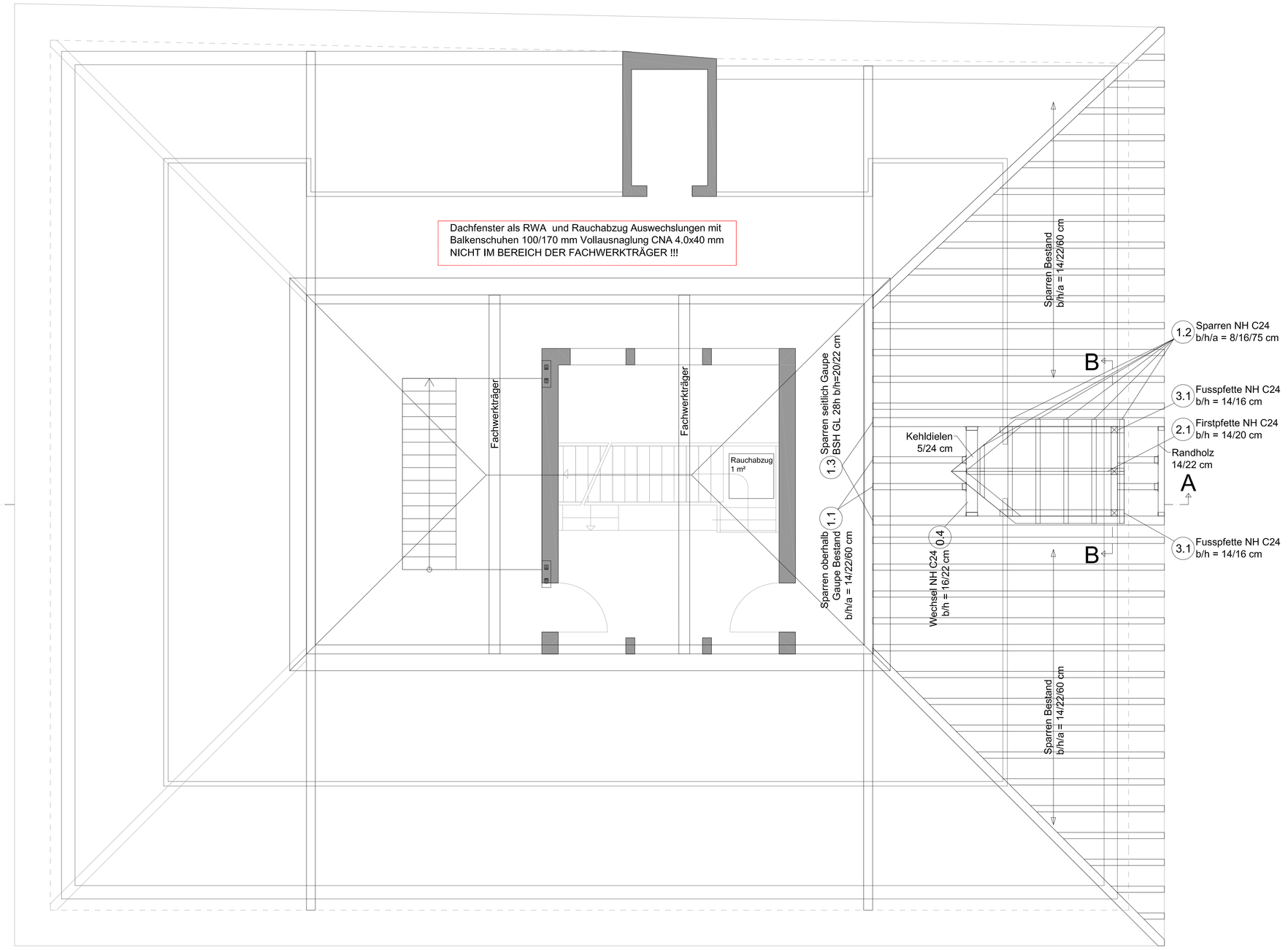
Grundriss DG - 1 M 1:50
Dachgaupe NEU

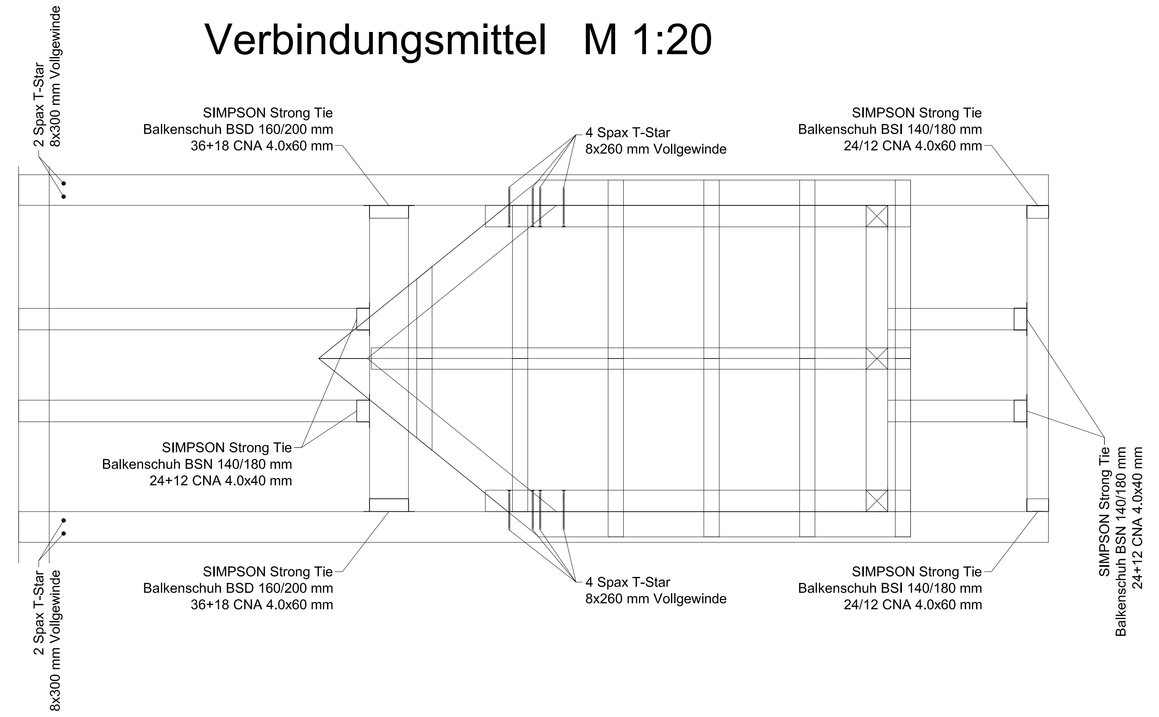
DIE ANGEGEBENEN HOLZQUERSCHNITTE SIND MINDESTQUERSCHNITTE. GROESSER GEWAEHLTE QUERSCHNITTE SIND MIT DEM ARCHITEKTEN ABZUKLAEREN.

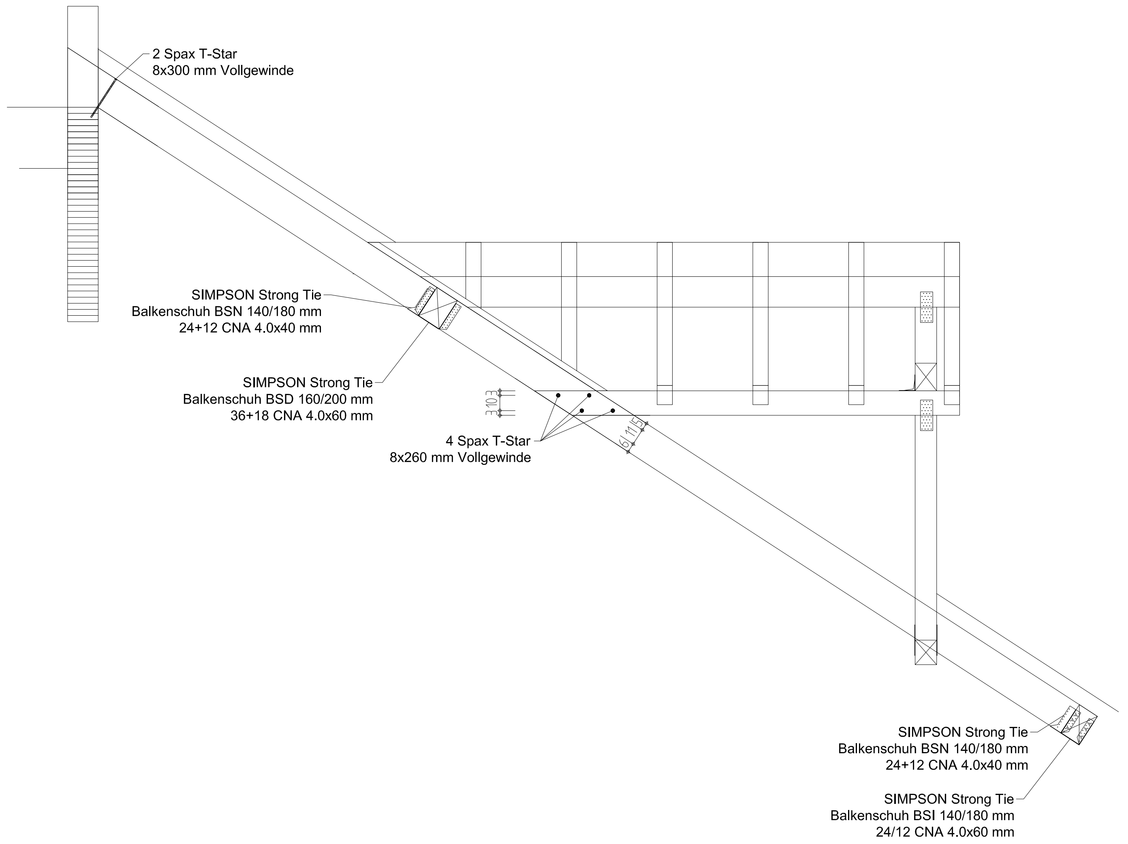
DIE MASSE SIND MIT DEN ARBEITSPLAENEN DES ARCHITEKTEN AUF UEBEREINSTIMMUNG ZU PRUEFEN.

ALLE STOESSE SIND DRUCK- UND ZUGFEST AUSZUBILDEN.



Verbindungsmittel M 1:20





FUER ALLE VOLLHOLZBAUTEILE (WANDRIPPEN, SCHWELLEN UND WANDPFETTEN); DIE ZWISCHEN DER DAMPFBREMSE AUF DER INNENSEITE UND DER AEUSSEREN BEPLANKUNG ODER FASSADE EINGEBAUT WERDEN, IST KONSTRUKTIONS-VOLLHOLZ ZU VERWENDEN. DER FEUCHTIGKEITSGEHALT DIESER INNENLIEGENDEN BAUTEILE VOR DEM SCHLIESSEN DER WAND DARF NICHT MEHR ALS 16% BETRAGEN.

FUER DIE SPARREN IST NUR GETROCKNETES VOLLHOLZ ODER KONSTRUKTIONS-VOLLHOLZ ZU VERWENDEN. DER FEUCHTIGKEITSGEHALT VOR DEM SCHLIESSEN DES DAEMMSYSTEMS (IN DER REGEL DAS ANBRINGEN DER DAMPFSPERRE AUF DER UNTERSEITE DER DACHFLAECHE) DARF NICHT MEHR ALS 16% BETRAGEN.

WAERMEDAEMMUNG NACH ANGABEN DER BAULEITUNG bzw. NACH WÄRMESCHUTZNACHWEIS AUSGEFÜHRT NACH DEN ANERKANNTEN REGELN DER TECHNIK

DRUCK- UND ZUGFESTER ANSCHLUSS DER INNEN- UND GIEBELWAENDE AN DIE KNIESTOCKWAND.

ALLE DIE IM PLAN ANGEGEBENEN PFOSTEN SIND ZUSAETZLICH EINZUBAUEN.

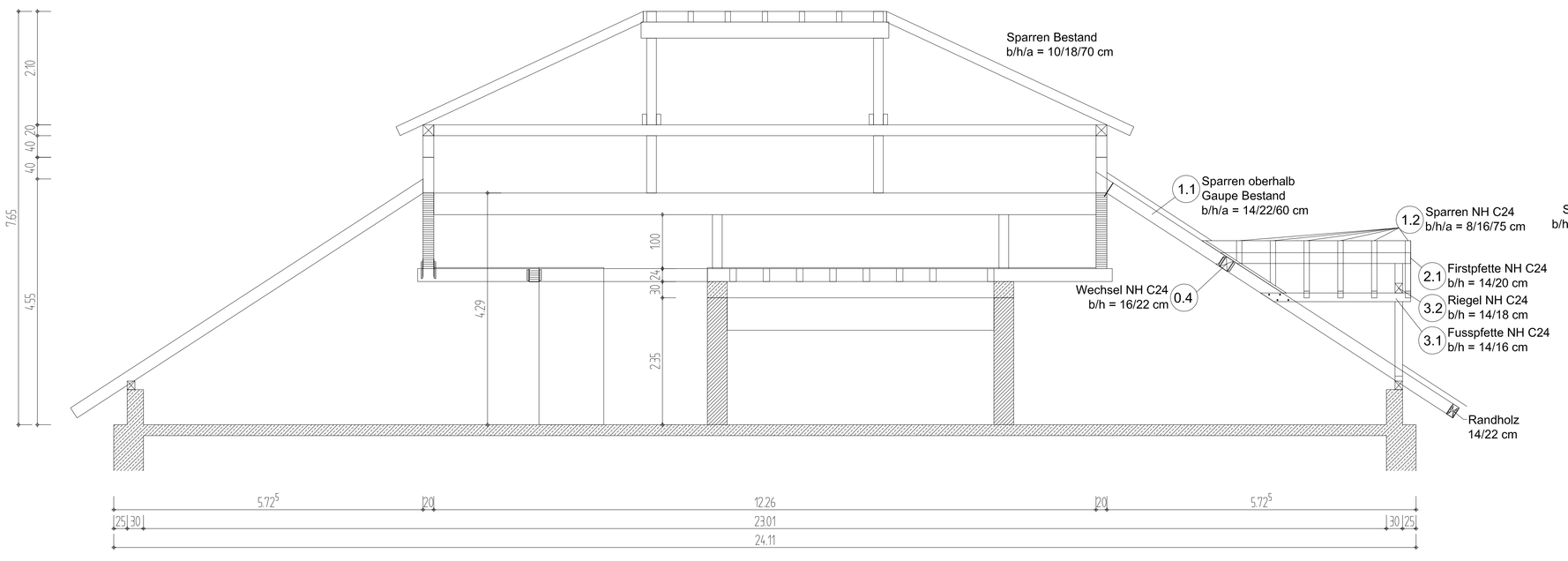
DIE WERKSTATTZEICHNUNGEN SIND ZU BEACHTEN.

ALLE NICHT ANGEGEBENEN KONSTRUKTIONSTEILE UND VERBINDUNGSMITTEL SIND ZIMMERMANNS-MAESSIG AUSZUFUEHREN.

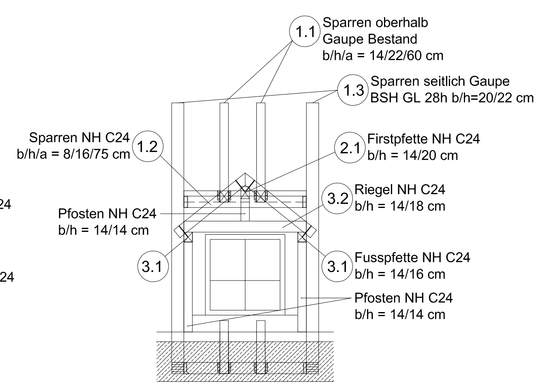
DIE FACHWERKWAENDE SIN ZIMMERMANNSMAESSIG MIT ZWEI GEGENLAEUFIG ANGEORDNETEN STREBEN JE WAND AUSZUBILDEN UND SORGFAELTIG ZU VERSCHLAUDERN. DIE STREBEN (12/12) SIND MIT STIRNVERSATZ 3 cm AN RIEGEL UND SCHWELLE ANZUSCHLIESSEN UND MIT SCHRAUBEN M12 ZU SICHERN.

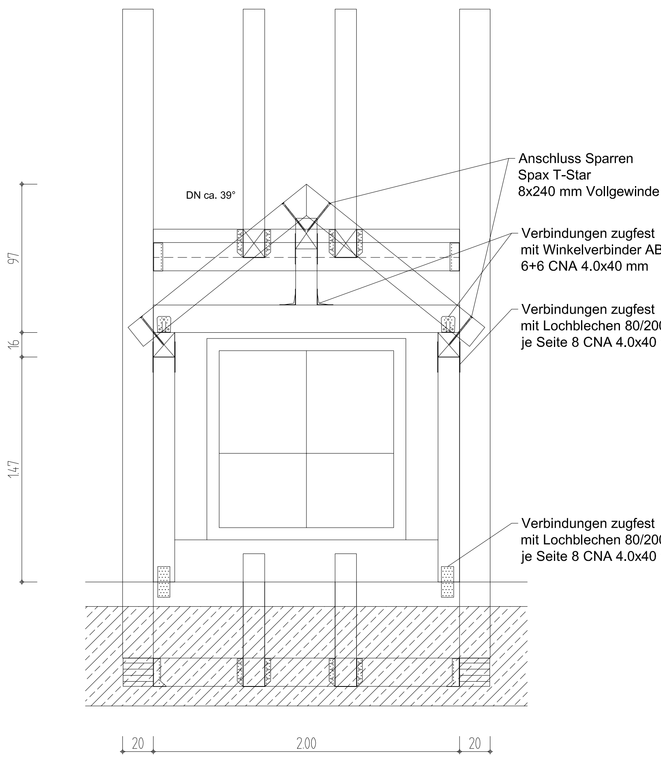
Anlage 5.8

Schnitt A--A M 1:50



Schnitt B--B M 1:50





Dauerhaftigkeit und Betondeckung nach EC2 DIN EN 1992-1-1 : 2011-01 und DIN EN 1992-1-1/NA : 2011-01

Überwachungsklassen

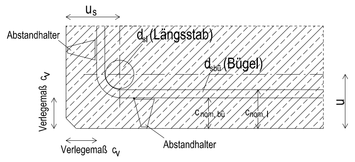
	Überwachungsklasse 1	Überwachungsklasse 2	Überwachungsklasse 3
Festigkeitsklasse	≤ C25/30	≥ C30/37 ≤ C50/60	≥ C55/67
Zusammensetzung	Standardbeton ohne Zusätze	alle anderen Betonzusammensetzungen zB. Wü-Beton	
Verwendungszweck	Expositionsklassen X0 ; XC1 - XC4 ; XF1	alle anderen Verwendungszwecke zB. Behälter von Kläranlagen	

Bewehrungskorrosion ausgelöst durch Karbonatisierung	Mindestbetondeckung Betonstahl c_min	Vorhaltemaß Δ c_dur	Mindest-betondeckung c_nom	Mindestbeton-festigkeitsklasse
XC1 (trocken oder ständig nass)	10 mm	10 mm	35 mm	≤ fck/20
XC2 (nass selten trocken)	20 mm	5 mm	35 mm	≤ fck/20
XC3 (mäßige Feuchte)	20 mm	5 mm	35 mm	≤ 20/25
XC4 (wechselnd nass und trocken)	25 mm	5 mm	40 mm	≤ 25/30

Allgemein gilt: zur Sicherung des Verbundes der Betonstahlbewehrung cmin ≥ Ø (Stabdurchmesser des Betonstahls)

Bewehrungskorrosion durch Frost mit und ohne Taumittel	Mindestbetondeckung Betonstahl c_min	Vorhaltemaß Δ c	Mindest-betondeckung c_nom	Mindestbeton-festigkeitsklasse
XF1 (mäßige Wassersättigung ohne Taumittel)	-	-	-	C 25/30
XF2 (mäßige Wassersättigung mit Taumittel)	-	-	-	C 25/30 (LP) / C35/45
XF3 (hohe Wassersättigung ohne Taumittel)	-	-	-	C 25/30 (LP) / C35/45
XF4 (hohe Wassersättigung mit Taumittel)	-	-	-	C 30/37 (LP)

Verlegemaß c_v:



Falls abweichend höhere Anforderungen an die Betondeckung bzw. an die Betonfestigkeitsklasse zu beachten sind , wird am betreffenden Bauteil gesondert darauf hingewiesen.

Für nicht abgenommene Bewehrung wird keine Haftung übernommen
Samtliche Masse sind vom Unternehmer an Ort und Stelle zu überprüfen

Zu beachten sind:
- Die Pläne des Architekten!
- Die Angaben der örtlichen Bauleitung!
- EC0, EC1, EC211, EC3, EC4, EC5, EC7, EC9 mit jeweils gültigen NA
- Unterfangungen und Gebäudesicherung nach DIN 4123+BG-BAU !
- Unter samtlichen Fundamenten ist 5 cm stark Magerbeton der Güte C8/10 als Sauberkeitsschicht einzubringen!
- Genaue Lage der Aussparungen nach Angaben des Architekten!
- Samtliche Stahlbetonbauteile sind mit dem Mauerwerk zu verzahnen!
- Die Bauphysikalischen Nachweise wie Schall und Wärmeschutz sind bei der Ausführung zu beachten (Material, Dämmstoffdicke usw.)!
- Schlitze und Aussparungen im Mauerwerk sind nach EC6 auszuführen!
- Leichte Trennwände sind mit den Tragwänden im Verband hochzumauern, die oberste Schicht ist nach den Ausschalen der Decke zu schliessen!

Legende:
Stahlbeton C25/30

HOLZ	NH C24	Prüfingenieur
STAHL	S 235JR (St-37-2)	
BETONSTAHL Matten / Stabstahl	B 500(A) / B 500(B)	
BETONGÜTE (Mindestanforderung)	C25/30	

Index	Datum	Art der Änderung	gezeichnet	Bemerkung
a	-	-	-	
b				
c				
d				
e				
f				
g				

Projekt: Sanierung Kunstmuseum
Kirchgraben 11
72458 Albstadt

Lageplan

Bauherr: Stadtverwaltung Albstadt
Am Markt 2 in 72461 Albstadt

Plan: Dachgaupe

INGENIEURBÜRO
MICHAEL SIEBER
BAUWESEN UND TRAGWERKSPLANUNG
Im Stöcken 12 - 72458 Albstadt
Tel: 07431-9331740 - Fax: 07431-9331749

Datum:	Nov. 2019
Gezeichnet:	tl
Geprüft:	-
Projektnummer:	2017-30
Maßstab:	M 1:50/20
Plannummer	B2
Index:	.